

Smart Home ohne Kompromisse: zukunftssicher und flexibel

Die Neuheiten von Bosch Smart Home auf der IFA 2024

04. September 2024
PI 11879 HOME FB

- ▶ Neue [+M] Produktlinie: Bosch Smart Home erweitert Portfolio um Matter unterstützende Geräte.
- ▶ Volle Flexibilität: Geräte sind im Bosch Smart Home System oder im präferierten Matter-System mit den entsprechenden Funktionen nutzbar.
- ▶ Mehr Entscheidungsfreiheit: Ein Wechsel zwischen dem Bosch Smart Home und dem präferiertem Matter-System ist jederzeit möglich.

Stuttgart – Zum 100. Jubiläum der IFA in Berlin präsentiert Bosch Smart Home eine neue Produktlinie, die das bisherige Smart Home-Erlebnis verändern wird. Mit der [+M] Produktlinie bietet Bosch Smart Home Geräte an, die mit dem neuen Kommunikationsstandard Matter kompatibel sind. Das Besondere der [+M] Produktlinie: Die Geräte lassen sich sowohl im Bosch Smart Home System mit perfekt aufeinander abgestimmten Anwendungen als auch im präferierten Matter-System mit den entsprechenden Funktionen nutzen. Das persönliche Smart Home lässt sich somit flexibel nach den individuellen Bedürfnissen einrichten. Die ersten Produkte der [+M] Produktlinie umfassen das Heizkörper-Thermostat II [+M], den Tür-/Fensterkontakt II [+M] sowie den Zwischenstecker kompakt [+M].

Volle Flexibilität mit [+M]

Das Bosch Smart Home System zeichnet sich durch einfache Installation und perfekt abgestimmte Automationen, Szenarien und Dienste aus. 2024 markiert für Bosch Smart Home den Beginn der Matter-Integration, die mit dem Update des Smart Home Controllers II zur Matter Bridge startete. Mit der [+M] Produktlinie geht Bosch Smart Home den nächsten Schritt und bietet noch mehr Flexibilität für individuelle Smart Home-Setups.

Die Geräte der [+M] Produktlinie sind in der Lage in den zwei Funkstandards Zigbee und Matter zu kommunizieren. Somit lassen sie sich direkt – ohne Bosch

Smart Home Controller – in ein Matter-System einbinden, eine Integration in gewohnter Form in das Bosch Smart Home System ist aber ebenfalls weiterhin gewährleistet. Der Clou: Ein Wechsel zwischen Bosch Smart Home und dem präferierten Matter-System ist jederzeit und in beide Richtungen möglich – auch nach dem Kauf. Damit bietet Bosch Smart Home die höchstmögliche Flexibilität in der Einrichtung der präferierten Smart Home-Lösung – im vollumfänglichen Bosch Smart Home mit maximalem Funktionsumfang oder im individuellen Matter-System.

Gut fürs Raumklima

Das Heizkörper-Thermostat II [+M]* schafft individuelle Wunschtemperaturen, zeigt die Temperatur in der App und sorgt durch Zeitprogramme und Dienste wie „Nachhaltiges Lüften“ und „Temperaturabfall“ für höchste Energie-Effizienz und bedarfsgerechtes Heizen. Es wird einfach am Heizkörper installiert und ermöglicht die Temperaturregelung manuell oder automatisch. Durch die Kombination mit anderen Geräten und Automationen wird der Heizalgorithmus ideal gesteuert. Per App kann das Heizkörper-Thermostat II [+M] auch aus der Ferne gesteuert und die eigenen vier Wände beispielsweise für die Rückkehr aus dem Urlaub vorbereitet werden. Um einen konstant reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, verfügt das Heizkörper-Thermostat II [+M] über einen Frost- und Verkalkungsschutz, Warnsignale bei niedrigem Ladungsstand der Batterien sowie eine automatisierte, regelmäßige Prüfung der Ventalfunktion.

Einbruchschutz und Energiesparen in Einem

Der Tür-/Fensterkontakt II [+M]* ist ein wahrer Allrounder im Smart Home-Einsatz. Als Bindeglied erweitert er die smarte Temperatursteuerung, macht das Zuhause noch sicherer und ist durch die Kompatibilität mit Matter jetzt noch flexibler einsetzbar. Er erkennt zuverlässig offene Türen und Fenster und zeigt den Status per Echtzeit-Benachrichtigung auf dem Smartphone an. Im Dienst „Nachhaltiges Lüften“ werden bei offenen Fenstern automatisch die Heizkörper-Thermostate im Raum gedrosselt, was Energie und Kosten spart. Als Teil des Alarmsystems löst er bei unbefugtem Öffnen von Türen oder Fenstern Alarm aus – und warnt beim Aktivieren des Alarmsystems vor möglichen Sicherheitslücken durch offen gelassene Fenster und Türen. Auch der Bedien-Button am Tür-/Fensterkontakt II [+M] hat mehrere Funktionen: Er dient als Auslöser für Aktionen oder Szenarien sowie für die Pause-Funktion. Dank IP45 Zertifizierung ist der Tür-/Fensterkontakt II [+M] auch für den Außenbereich geeignet und benachrichtigt beispielsweise über das Öffnen des Gartentors.

Der kleine Allrounder – jetzt noch flexibler

Der Bosch Smart Home Zwischenstecker kompakt [+M]* erweitert herkömmliche Steckdosen – jetzt auch mit Matter-Unterstützung. Der Zwischenstecker macht

jedes Standard-Elektrogerät smart. So sind diese in Automationen und Szenarien integrierbar oder für gezielte Befehle konfigurierbar. Beispielsweise lassen sich nachts alle Geräte vom Stromnetz trennen, was die Stromkosten reduziert und die Umwelt schont. Praktisch ist auch der integrierte Energiemesser, der stets Auskunft über den aktuellen Energieverbrauch der angeschlossenen Geräte gibt. Im Matter-Modus verfügt er über eine weitere clevere Funktion und agiert als Repeater. Dadurch leitet er das Funksignal weiter und verstärkt es zugleich, was nicht nur die Reichweite erhöht, sondern das Netzwerk auch stabiler und robuster macht.

*Angebotene Funktionen im Matter-System abhängig vom jeweiligen Anbieter.

Verfügbarkeiten und Preise

Die Geräte der [+M] Produktlinie werden sukzessive bis Ende des Jahres 2024 erhältlich sein. Die UVP inkl. 19 % MwSt. sind:

- Heizkörper-Thermostat II [+M]: UVP 84,95 €
- Tür-/Fensterkontakt II [+M]: UVP 44,95 €
- Zwischenstecker kompakt [+M]: UVP 44,95 €

Journalistenkontakt:

Frank Bauderer

Telefon: +49 711 811-7127

E-Mail: frank.bauderer@bosch.com

Die Robert Bosch Smart Home GmbH wurde als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Robert Bosch GmbH gegründet. Das Unternehmen mit Sitz in Stuttgart-Vaihingen bietet intelligente Endkundenlösungen für das vernetzte Zuhause aus einer Hand an.

Bosch Smart Home vereinfacht das Leben in den eigenen vier Wänden durch die Regelung von Routinetätigkeiten im Hintergrund. Es bietet Lösungen für ein sicheres Leben und eine optimale Wohnumgebung.

Mehr Informationen unter www.bosch-smarthome.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 429 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2023). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 91,6 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum

ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 90 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten, davon etwa 48 000 Software-Entwicklerinnen und -Entwickler.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG. Diese hat die durch den Firmengründer Robert Bosch testamentarisch verfügte Aufgabe, für den langfristigen Bestand des Unternehmens und speziell für dessen finanzielle Unabhängigkeit zu sorgen.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de.